

Wettkämpfe - Turnen weiblich

Gau-Einzelmeisterschaften im Gerätturnen

Termin: 22.03.2009 (*Achtung geändert!!!*)
Ort: Turnhalle der Gesamtschule am Gluckenstein
Bad Homburg

Beginn: Einturnen 13.30 Uhr, Beginn 14.30 Uhr
WK 3, 6, 7, 9
Einturnen 16.30 Uhr, Beginn 17.30 Uhr
WK 1, 2, 4, 5, 8

Schriftliche
Meldungen an: Annette Kaucher, Fußgasse 4, 61350 Bad Homburg
Telefon (06172) 8 22 32,
turnen_weiblich@turngau-feldberg.de
Mit Kampfrichtermeldung!

Kopie der Startpässe/Vereinsnachweise bitte mit der Post schicken.
Meldungen per e-mail werden bestätigt.

Meldeschluss: 10 Tage vor Wettkampftermin

Meldegeld: siehe Meldegeldordnung
Per Bankeinzug durch den Turngau Feldberg
Einzugsermächtigung muss vorliegen

Wettkämpfe Bitte Hinweise beachten!

Kür modifiziert		
Wettkampf Nr. 1	KM III	Jahrgang 1992 - 1997
Wettkampf Nr. 2	KM IV	Jahrgang 1994 - 1997
Wettkampf Nr. 3	KM IV	Jahrgang 1998 - 2000



Wettkämpfe - Turnen weiblich

Qualifikation

Die beiden erstplatzierten Turnerinnen der Wettkämpfe 1,2,3,6 und 7 sowie die erstplatzierte Turnerin der Wettkämpfe 4 und 5 qualifizieren sich für die Hessischen Einzelmeisterschaften im Gerätturnen am 9. Mai 2009 (WK 1 - 3) und 10. Mai 2009 (WK 4 - 7) in Korbach.

Startberechtigungsnachweis

Für die Wettkämpfe 1 - 7 gilt der Startpass als Startberechtigung. Eine Kopie des gültigen Startpasses ist der schriftlichen Meldung beizufügen. Der Originalstartpass ist der Wettkampfleitung auf Aufforderung vor dem Wettkampf vorzulegen.

Für die Wettkämpfe 8 - 9 genügt ersatzweise ein Vereinsnachweis mit folgenden Angaben: Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum, Unterschrift der Turnerin und Passbild.

Kampfrichter

Die teilnehmenden Vereine müssen Kampfrichter mit Lizenz stellen (pro fünf Turnerinnen einen Kampfrichter). Grundsätzlich sollten Kampfrichter für beide Durchgänge zur Verfügung stehen. Aufgrund der Meldungen kann es durchaus sein, dass ein Kampfrichter nur in einem Durchgang eingesetzt wird. Bei der Meldung bitte Name und einen Hinweis für den bevorzugten Durchgang angeben.

Vereine, die keine Kampfrichter stellen, können nicht teilnehmen oder werden entsprechend der Wettkampfordnung mit einer Strafgebühr belegt. Bei Nichtantritt ist / sind der / die Kampfrichter/in trotzdem zu stellen. Kampfrichterbesprechung ist um 14.00 Uhr bzw. um 17.00 Uhr.

Helfer

Für den reibungslosen Ablauf ist es notwendig, dass pro Verein zwei Helfer zum Aufbau bereits um 13.00 Uhr gestellt werden.

Hinweise

Die Wettkampfformen werden nach den Ausschreibungen des DTB-Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich gültig für 2008 geturnt (Pflichtmusik und Aufgabenbuch sind zu erhalten bei DTB-Service-Gesellschaft Tel. 06562/6155).



Wettkämpfe - Turnen weiblich

In der Variante A sind die fettgedruckten Elemente in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen (siehe Aufgabenbuch 2008 S. 36).

Sprung:	Tisch	WK 1, WK 2	Höhe 1,20 m
		WK 3	Höhe 1,10 m
Stufenbarren Schwebebalken	Geräthöhe	166 cm / 246 cm	Messung ab Boden
	Höhe	WK 1, WK 2	Höhe 1,20 m, Messung ab Boden
		WK 3	Höhe 1,10 m, Messung ab Boden
Boden	Zeit	KM III und KM IV	40 – 90 Sekunden
	Zeit	KM III und KM IV	40 – 90 Sekunden

Für das Bodenturnen der KM III KM IV ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette oder CD, am Anfang der Kassette / CD aufgenommen sein.

Für das Bodenturnen der KM III KM IV ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette oder CD, am Anfang der Kassette / CD aufgenommen sein.

Die Bodenturnübungen der Pflichtwettkämpfe 4, P6 – P8 können wahlweise nach Pflichtmusik oder eigener Musik geturnt werden.

Die Bodenübungen der Pflichtwettkämpfe 5 – 6, P5 – P6 werden nach Pflichtmusiken geturnt.

Im Wettkampf 3 dürfen auch jüngeren Turnerinnen starten. Sie können sich jedoch nicht für den Landesentscheid qualifizieren.

Jede Turnerin darf nur an einem Wettkampf teilnehmen.

Jede Turnerin kann in einem Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft auf Landesebene teilnehmen (Ausnahme: Hessische Mehrkampfmeisterschaften).

Weitere Teilnahmebedingungen sind in den Ausschreibungen der Hessischen Turnjugend im Veranstaltungsplan 2009 ersichtlich.